



Kolumbien – Kaffeeduft und Karibikzauber

Kaum ein Land Lateinamerikas bietet auf kleinem Raum eine derartige landschaftliche und kulturelle Vielfalt wie Kolumbien. Von den Höhen der Anden über die Palmelhaine und Nebelwälder der Kaffezone bis an die traumhaften Küsten der Karibik gewinnen wir unvergessliche Eindrücke dieses noch immer unentdeckten Landes.

1. Tag: Willkommen in Kolumbien Nach unserer Ankunft in Bogotá, der Hauptstadt Kolumbiens, fahren wir zu unserem Hotel im kolonialen Altstadtzentrum. Bienvenidos á Colombia!

2. Tag: Bogotá Nach dem Besuch des Großmarktes Paloquemao lernen wir bei einer Stadtführung die Hauptstadt Kolumbiens kennen, die am Rande der östlichen Andenkordillere liegt. Wir besuchen unter anderem den weitläufigen Hauptplatz Plaza Bolívar mit der alten Kathedrale und die pittoreske Altstadt La Candelaria mit ihren bunten Häusern. Natürlich darf heute ein Besuch des weltberühmten Goldmuseums mit zahlreichen Exponaten der indigenen Goldschmiedekunst nicht fehlen. Nach einer Seilbahnfahrt auf den Hausberg Monserrate bietet sich uns dann ein atemberaubender Blick über die Stadt zu unseren Füßen. (F)

3. Tag: Von Bogotá nach Villa de Leyva Nördlich von Bogotá befindet sich die eindrucksvolle Salzkathedrale von Zipaquirá, ein gigantisches unterirdisches Bauwerk. Nach deren Besuch führt uns der Weg weiter nach Villa de Leyva. Der Ort, der zum nationalen Denkmal deklariert wurde, gilt als ein Musterbeispiel kolonialer Architektur. Auf den Plätzen und Straßen des Dorfes ist die Atmosphäre vergangener Tage weiterhin spürbar. 165 km (F)

4. Tag: Von Villa de Leyva nach Bogotá

Wir spazieren durch den Ort, der wegen seiner historischen Kulisse bereits Schauplatz einiger Filme war, und entdecken die kolonialen Schätze. Dabei besuchen wir auch das beschauliche Dominikanerkloster Ecce Homo mit seinen bepflanzten Innenhöfen. Auf dem Weg in die kolumbianische Hauptstadt besuchen wir die historische Brücke von Boyacá, bei der eine der entscheidenden Schlachten des südamerikanischen Unabhängigkeitskampfes stattfand. (F)

5. Tag: Von Bogotá nach San Agustín Ab Bogotá fliegen wir dann in den Süden nach Neiva. Durch die grüne, von üppiger Vegetation geprägte Vordandenregion geht die Fahrt ntlng des Río Magdalena bis nach San Agustín. 225 km (F, A)

6. Tag: Versunkenes San Agustín San Agustín und seine versunkene Kultur zählt zu den geheimnisvollsten Ausgrabungsstätten Südamerikas. Wir besichtigen die verschiedenen Fundorte zahlreicher Grabstätten und steinerner Skulpturen des UNESCO-Welterbes im archäologischen Park von San

Agustín. Am Nachmittag können Sie an einer spannenden Wanderung zu den Grabungsstätten von El Tablón und La Chaquira teilnehmen oder die freie Zeit in Ihrer Lodge inmitten der Natur genießen. Möchten Sie abends noch landestypisches Essen genießen? Dann besuchen Sie das Restaurant Donde Richard. (F)

7. Tag: San Agustín und Isnos Nahe San Agustín zwingt sich der Río Magdalena, der größte Fluss des Landes, durch eine nur zwei Meter breite Flusssenge – ein rauschendes Naturschauspiel. In Isnos besuchen wir eine weitere faszinierende Ausgrabungsstätte, den Park von Alto de los Idolos, und können anschließend den Wasserfall Salto del Mortiño bestaunen, der sich tosend in den Río Magdalena ergießt. (F)

8. Tag: Von San Agustín nach Popayán Durch den Nationalpark Purace geht die Fahrt weiter nach

Popayán. In der Stadt mit dem ganzjährig milden Klima sind alle Gebäude im historischen Zentrum weiß getüncht und vermitteln eine Atmosphäre der Ruhe und Gelassenheit. Bei einem Rundgang entdecken wir die kolonialen Sehenswürdigkeiten und einige der Werkstätten der lokalen Kunsthandwerker. 140 km (F)

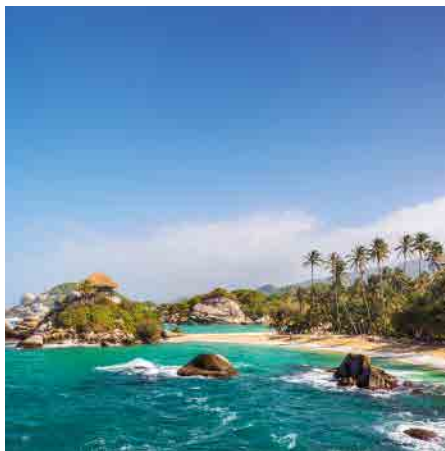
9. Tag: In die Kaffezone Auf dem Weg nach Norden machen wir einen Abstecher zum bunten Indianermarkt von Silvia. Hier kommen jeden Dienstag die Guambino-Indianer der Umgebung zusammen, um zu handeln und zu tauschen. Ein lebhaftes Treiben! Anschließend geht die Fahrt weiter über Cali in die grüne Kaffezone Kolumbiens. Wir übernachten in der Nähe von Pereira stilecht auf einer Kaffeefinca im Herzen der kolumbianischen Kaffezone. 400 km (F, A)

10. Tag: Idyllisches Cocora-Tal Bei einem Ganztagesausflug in das Valle de Cocora erleben wir die

Übernachtungen auf einer Kaffeefinca

Ausgrabungsstätten von San Agustín

Karibischer Nationalpark Tayrona



kolumbianische Kaffeeregion hautnah und mit allen Sinnen. Wir unternehmen eine kleine Wanderung durch die Palmenwälder und besuchen Salento, eines der schönsten Dörfer der Region inmitten der grünen Hügel. Hier können wir den Kunsthandwerkern bei ihren unterschiedlichen Arbeiten über die Schulter schauen. (F, M)

11. Tag: Aus der Kaffeezone nach Santa Marta

Bei einem Besuch der Kaffeeplantagen und der Produktionseinrichtungen der Finca lernen wir allerlei Wissenswertes über Kaffee, seinen Anbau und die Verarbeitung. Anschließend fliegen wir nach Santa Marta und beziehen unser Strandhotel an der Karibikküste. (F)

12. Tag: Karibischer Nationalpark Tayrona

Wie ein Karibiktraum präsentiert sich der idyllische Nationalpark Tayrona. Dichte grüne Wälder und Palmenhaine werden unterbrochen von verträumten Buchten mit feinen Sandstränden, die zum entspannten Verweilen einladen. Sie entscheiden, wie Sie den Ort genießen möchten: Entspannt den Wellen am Strand von Cañaveral lauschen oder auf einer Wanderung (circa 3 Stunden, leicht) weitere versteckte Strände im Nationalpark entdecken. In jedem Fall werden wir am Abend um ein karibisches Erlebnis reicher sein. 30 km (F, M)

13. Tag: Von Santa Marta nach Cartagena

Uns führt die Fahrt entlang der Karibikküste über Barranquilla nach Cartagena. Die Perle der kolumbianischen Karibik blickt zurück auf eine lange Geschichte und war aufgrund ihres Reichtums während der Kolonialzeit oft begehrtes Angriffsziel von Piraten. Bei einer Stadtführung erleben wir die besondere Atmosphäre des UNESCO-Welterbes. Neben der von hohen Stadtmauern umgebenen Altstadt besuchen wir das Museum San Pedro de Claver und die mächtige Festung San Felipe, von der aus die Karibik nach Piraten abgesucht wurde. Ein magischer Ort wird lebendig und lädt dazu ein, die karibische Nacht in den Gassen der Altstadt oder an der Promenade zu genießen. 230 km (F, A)

EVENT TIPPS Der bunte **Karneval von Barranquilla** Ende Februar zählt zu den größten Volksfesten der Welt und macht dem Karneval in Rio de Janeiro Konkurrenz.

14. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub

Adiós Colombia! Unsere Reise endet heute am Flughafen in Cartagena. Wenn Sie sich für „Mehr Urlaub danach“ entschieden haben, beginnt heute Ihr Anschlussurlaub. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

14-Tage-Privatreise ab € 2.795 R P44002Z

Anzahl Personen:	1	2-3 ¹	4-6 ¹	7-9 ¹
15.01.-31.01.	7.045	3.895	3.095	2.795
01.02.-14.02.	7.245	3.995	3.195	2.895
15.02.-26.03.	7.045	3.895	3.095	2.795
27.03.-04.04.	7.690	4.195	3.395	3.095
05.04.-10.12.	7.045	3.895	3.095	2.795

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P44002Z

Für einzelne Termine wie Karneval, Ostern, Weihnachten und Silvester können Aufpreise und ggf. abweichende Stornierungsbedingungen gelten.

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Einzelzimmerzuschlag an

Aufpreis Einzelzimmer in €		
15.01.-26.03.	550	05.04.-10.12.
27.03.-04.04.	695	550

Im Reisepreis inbegriffen

- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise im landestypischen Fahrzeug
- Transfers am An- und Abreisetag
- Alle Eintrittsgelder
- 10 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in ausgewählten 3,5- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Bogotá, Villa de Leyva, Bogotá, Popayán, Kaffeezone/Pereira, Santa Marta und Cartagena. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P44002Z
- 3 Übernachtungen in einer Lodge (Bad oder Dusche/WC) in San Agustín
- 13x Frühstück, 3x Mittagessen, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Goldmuseum in Bogotá
- Seilbahnfahrt auf den Hausberg Monserrate
- Salzkathedrale von Zipaquirá
- Kolonialdorf Villa de Leyva
- Indianermarkt von Silvia
- Exkursion im Cocora-Tal
- Die Altstadt von Cartagena
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/P44002Z

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de

Optimaler Starttag für diese Privatreise ist Montag. Bei abweichendem Starttag können evtl. das Goldmuseum in Bogotá oder der Indianermarkt in Silvia nicht besucht werden (siehe Anmerkungen in den Tagesbeschreibungen).